

Bereit für die Entrückung? - Teil 9

Vergebung erfahren und praktizieren

Lukas Kapitel 11, Vers 4

Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!

Matthäus Kapitel 5, Verse 23-24

23“Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, 24so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe!“

Wie wir hier sehen, ist das Verzeihenkönnen unerlässlich, wenn wir selbst Gnade vom HERRN empfangen wollen. Dabei geht es natürlich wieder um unser Ego, unseren verletzten Stolz. Aber wie wir inzwischen gelernt haben, stehen nicht wir im Mittelpunkt, sondern die Verherrlichung des HERRN, der auch denjenigen ALLES verzeiht, die sich gegen Gott versündigt haben. Genau dafür hat Er Sein kostbares Blut vergossen. ER selbst war SÜNDENFREI, musste aber Verleugnung, Verrat, Spott, Hohn, Geißelung, Kreuzigung und Tod über sich ergehen lassen, um UNSERE SCHULD beim himmlischen Vater zu tilgen. Darüber hinaus schenkt Er uns, wenn wir an Ihn glauben und uns in Seine Hände und unter Seine Führung begeben, das EWIGE LEBEN.

Wer von denen, die sich etwas uns gegenüber haben zu schulden kommen lassen, ist ein aufrichtiger Christ? Die meisten sind es jedenfalls nicht. Von

daher werden sie wohl nicht in den Genuss des ewigen Lebens kommen. Überlassen wir es deshalb dem GERECHTEN HERRN, Jesus Christus, dem der Vater das Richteramt übertragen hat, zu richten. ER wird schon dafür sorgen, dass diejenigen bestraft werden. Denn sie haben sich nicht nur gegenüber uns versündigt, sondern VOR ALLEM gegenüber GOTT. Und das sollten wir NIEMALS aus den Augen verlieren. Denn schon auf die geringste Sünde erfolgt die Todesstrafe. Und selbst wenn es echte Christen/Jünger Jesu waren, die uns verletzt haben, sollten wir immer daran denken, dass uns der HERR auch ALLES vergeben hat.

Römer Kapitel 6, Vers 23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das EWIGE LEBEN in Christus Jesus, unserem HERRN.

Da außer Jesus Christus KEIN MENSCH jemals ohne Sünde war, hätten wir ALLE, statt des ewigen Lebens, den Tod verdient. Aber durch das Sühneopfer von Jesus Christus bleibt der EWIGE TOD denjenigen erspart, die es angenommen haben und die zu Seinen Jüngern geworden sind.

Wer sich „Christ“ nennt und nicht vergeben kann, ist von daher KEIN echter Jünger Jesu, sondern hat lediglich ein Lippenbekenntnis abgelegt. Denn jeder Jünger Jesu weiß, dass er NUR DANN Vergebung erfahren darf, wenn er selbst anderen vergibt.

Dass dem so ist, wird in der BERGPREDIGT von Jesus Christus verdeutlicht:

Matthäus Kapitel 5, Verse 3-12

3Glücklich sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

4Glücklich sind die Trauernden, denn sie sollen getröstet werden!

5Glücklich sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben!

6Glücklich sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie sollen satt werden!

7Glücklich sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

8Glücklich sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

9Glücklich sind die Friedfertigen, denn sie werden Söhne Gottes heißen!

10Glücklich sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

11Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um MEINETWILLEN!

12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

Wenn wir die Bergpredigt genauer betrachten, zeichnet uns Jesus Christus den exakten Weg der Jüngerschaft auf. Gehen wir deshalb einmal die einzelnen Schritte durch:

Was bedeutet es, „**geistlich arm**“ zu sein? Das ist der Zustand, in dem man erkennt, dass man selbst ein Sünder ist und dass man sich selbst NICHT retten kann.

SEINE BELOHNUNG: Das Reich der Himmel!

Um was trauern „**die Trauernden**“? Sie trauern genau über DIESEN ZUSTAND.

SEINE BELOHNUNG: Trost!

Wer sind „**die Sanftmütigen**“? Wodurch werden sie sanft? Es sind diejenigen,

die diesen Zustand erkannt haben, deswegen trauern und nun DEMÜTIG werden. Das hat zur Folge, dass sie mit ihren Mitmenschen, die sich vielleicht noch in diesem Zustand befinden und das Sühneopfer von Jesus Christus noch nicht angenommen haben, anders umgehen, nämlich so, wie es Jesus Christus vorgelebt hat. Wenn wir erkannt haben, dass wir KEIN BISSCHEN besser sind, als die anderen, dann schwinden Stolz und SELBSTGERECHTIGKEIT, was der Grund dafür ist, dass wir nicht vergeben können. Sobald aber die wahre und echte Demut eingekehrt ist, stellt das Verzeihenkönnen kein Problem mehr dar.

SEINE BELOHNUNG: Erbschaft der Erde!

Diejenigen, „die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten“ wissen, dass KEIN MENSCH DER WELT gerecht ist. Deshalb sehnen sie sich nach GOTTES GERECHTIGKEIT. Und wie erlangen wir diese? Durch den GLAUBEN an Jesus Christus, der als Messias Mensch geworden ist und BARMHERZIGKEIT und GNADE vorgelebt hat. Wie gesagt, geht es doch in ERSTER LINIE darum, dass die anderen sich GEGEN GOTT versündigt haben, indem sie uns in irgendeiner Form geschadet haben. Und die GERECHTIGKEIT ist von daher ALLEIN Gottes Angelegenheit, und Er verheißt uns, den Jüngern von Jesus Christus, dass Er dafür sorgen wird, dass die Sünder, die Sein Sühneopfer nicht angenommen haben, GERECHT bestraft werden.

SEINE BELOHNUNG: Ausgleichende Gerechtigkeit!

Wer sind „die Barmherzigen“? Es sind diejenigen, die diesen Weg gegangen sind und ihren Stolz und ihre Selbstgerechtigkeit gegen Demut eingetauscht haben und dies auch LEBEN, indem sie anderen VERZIEHEN HABEN. Und dadurch kommen sie selbst voll und ganz in den Genuss der Sündenvergebung und sind rein und unbefleckt, wenn sie dem HERRN in der

Luft bei der Entrückung begegnen. Das, was wir uns vom HERRN wünschen – Liebe, Freundlichkeit, Verständnis, Gnade und Barmherzigkeit – schenken wir nun auch denjenigen, die sich des EWIGEN LEBENS in der Gemeinschaft Gottes noch nicht sicher sein können. Dadurch werden wir zum Vorbild, da wir, als Jünger Jesu, genauso handeln, wie Er es zu Seiner Zeit auf der Erde als Mensch getan hat.

SEINE BELOHNUNG: Gottes Barmherzigkeit!

Wer sind diejenigen, „**die reinen Herzens**“ sind? Das dürfte jetzt wohl klar sein, oder? Das sind diejenigen, deren selbstgerechtes, egoistisches Herz in der Hitze der Liebe, die uns Jesus Christus geschenkt hat, geschmolzen ist. Das ist ein Lern-, Reife- und Reinigungsprozess, der natürlich nicht von heute auf morgen geschehen kann. Aber der HERR sieht unsere AUFRICHTIGEN Bemühungen und wird uns auch immer wieder in Situationen bringen, wo wir das üben können. Wer das Gefühl dieser ABSOLUTEN FREIHEIT, erst einmal gespürt hat, dass NICHTS mehr das Herz belastet, weil man ALLEN vergeben hat, möchte es nicht mehr missen und wird es auf gar keinen Fall wieder leichtfertig aufs Spiel setzen wollen!

SEINE BELOHNUNG: Die Gewissheit, rein vor Gottes Angesicht stehen zu dürfen!

Wer sind „**die Friedertigen**“? Das sind diejenigen, die einen Schritt weiter gehen und nun überall dort, wo es Streit gibt, als FRIEDENSSTIFTER auftreten. Da wir unser Herz nun gereinigt und ALLEN Menschen verzeihen haben, können wir auch dazu beitragen, zu verhindern versuchen, dass sich andere versündigen. Da wir Gottes Gerechtigkeit an uns selbst erfahren haben, erkennen wir immer mehr im Unterschied dazu die Ungerechtigkeit Satans, die in den letzten 7 Jahren, bevor Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt, GLOBAL sein wird.

Galater Kapitel 5, Verse

16Ich sage aber: „Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen. 17Denn das Fleisch gelüstet gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese widerstreben einander, so dass ihr nicht das tut, was ihr wollt. 18Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetz.

19Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; 20Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen; 21Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden. 22Die Frucht des Geistes ABER ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. 23Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. 24Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten. 25Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. 26Lasst uns nicht nach leerem Ruhm streben, einander nicht herausfordern noch einander beneiden!

Solange wir noch nicht entrückt sind, werden wir die GLOBALE UNGERECHTIGKEIT, die sich bald danach zeigen wird, nicht aufhalten, aber wir können folgenden Satz beherzigen: **Wehret den Anfängen!** Dadurch können wir FRIEDENSSTIFTER und Vorbild sein, weil wir ja dann denjenigen, die es noch hören WOLLEN, genauestens erklären können, wohin SÜNDE führt.

SEINE BELOHNUNG: Gotteskindschaft!

„Die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden“. Natürlich werden wir, je

weiter die Endzeit vorangeschritten und die Entrückung nahe herbeigekommen ist, mit unserer Evangeliumsverkündigung und Friedensstiftung immer weniger Erfolg haben, da wir ja wissen, dass es zu einer GLOBALEN UNGERECHTIGKEIT kommen MUSS. Denn Gott wird nicht nur die Menschen bestrafen, die gegen Ihn rebelliert (gesündigt haben und das Sühneopfer von Jesus Christus abgelehnt haben), sondern auch Satan und die anderen gefallenen Engel!!!

Im schlimmsten Fall werden wir deshalb sogar verfolgt werden.

1.Korinther Kapitel 3, Verse 16-17

16“Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.

Kolosser Kapitel 3, Verse 23-24

23Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als FÜR DEN HERRN und NICHT FÜR MENSCHEN, 24da ihr wisst, dass ihr von dem HERRN zum Lohn das Erbe empfangen werdet; denn ihr dient Christus, dem HERRN!

SEINE BELOHNUNG: Erbschaft des Himmelsreichs!

Dazu erschreckende Nachrichten vom 5. April 2013 von

www.wnd.com/2013/04/military-warned-evangelicals-no-1-threat/

„Soldaten des US-Militärs wurde bei einer Schulungseinsatzbesprechung gesagt, dass **evangelikale Christen die Extremistenbedrohung Nr. 1 für Amerika** darstellen, neben anderen Gruppierungen wie die Muslimbruderschaft, Ku Klux Klan, Nation of Islam, al-Qaida, Hamas und

anderen. Katholiken, Muslime sowie orthodoxe Juden stehen ebenfalls auf dieser Liste mit der Überschrift „Extremism and Extremist Organizations“ (Extremismus und Extremisten-Organisationen).“

Daran erkennen wir, dass Satan im Grunde GAR KEINE Religion duldet, sondern als der „alleinige Gott“ angebetet werden will. Das heißt, er will den Gott der Himmel und der Erde ENTTHRONEN. Und jeden (Dämonen und Menschen) und alles (falsche Religionen und politische Systeme), die ihm dabei geholfen haben, sich derart erheben zu können, werden von ihm FALLENGELASSEN, wenn er sie nicht mehr braucht. Das heißt also: SATAN WILL ALLEIN HERRSCHEN und duldet keinen „Gott“ neben sich.

Obwohl dieser Weg der Jüngerschaft für keinen Einzigen von uns leicht ist, fordert uns Jesus Christus dazu auf, zu JUBELN UND UNS ZU FREUEN, wenn wir diese schrecklichen Entwicklungen beobachten. Jesus Christus hat dies in Seiner ALLWISSENHEIT schon im Voraus gesehen, tröstet uns aber hier damit, dass wir daran erkennen können, **dass die Entrückung sehr nahe ist**. Wenn dies nicht der Fall wäre, dann wäre Er ein Sadist, der sich daran erfreut, dass wir, als Seine Braut und Seine Kinder leiden müssen. Das würde absolut keinen Sinn machen, denn GOTT IST LIEBE!

Hast Du so viel Mut und Liebe für Jesus Christus, dass Du diesen Weg beschreiten WILLST?

Wenn „Ja“, dann kannst Du Dir sicher sein, dass Dich der HERR keine Sekunde dabei allein lassen und Dich wie Seinen Augapfel hüten wird.

Die Entscheidung liegt nun ganz bei Dir, denn Gott hat jedem Menschen einen freien Willen geschenkt. Aber beachte: Satan wird mit all jenen, die er auf seine Seite gezogen hat (gefallene Engel und Menschen), von GOTT

vernichtet werden und im FEUERSEE enden!!! Die Gotteskinder aber, die diesen Weg treu gegangen sind, werden EWIGES LEBEN IN GOTTES GEGENWART genießen dürfen.

Es liegt nun ganz bei Dir zu entscheiden, wo Du Deine Ewigkeit verbringen willst.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)